



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ im Referat 53 „Landschaftspflege, Große Beutegreifer“ baldmöglichst folgende **Stelle in Teilzeit (80%)** befristet bis 31.05.2028 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Wildtiermanagement / Weideschutzkommission

Das Landesamt für Umwelt setzt den Bayerischen Aktionsplan Wolf um und befasst sich dabei mit dem Schutz von Weidetieren. Dazu zählt die Prüfung, ob potentiell beweidbare Grünland-Flächen in ausgewählten Naturräumen mit zumutbarem Aufwand mit einem Mindestschutz gegen Wölfe ausgestattet werden können. Wegen des erhöhten Aufwands für Zaunbau im Gebirge wird diese Zumutbarkeit flächenbezogen geprüft. In zwei Modellgebieten im Alpenraum wurde eine Methodik mit Hilfe von GIS-Auswertungen und Überprüfungen im Gelände erprobt. Diese Methodik wird in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftsverwaltung weiterentwickelt und angewendet. Zudem wird ein Leitfaden entwickelt, der eine Bewertung von „nicht schützbaren Weidegebieten“ sowie eine Beurteilung des Grundschutzes (im Wesentlichen Herdenschutzzäune) in Einzelfallprüfungen ermöglicht. Die Ergebnisse sind vordringlich für den rechtssicheren Umgang mit Ausgleichszahlungen und Entnahmen im Fall von Nutztierrißen durch den Wolf, vor allem auch im Hinblick auf die Bayerische Wolfsverordnung (BayWolfV). Die erarbeiteten Gebietsabgrenzungen und Bewertungen der Weideschutzkommission fließen in die Ausführungsverordnung zur BayWolfV.

Ihre Aufgaben

- Sie erarbeiten die Untersuchungsräume und führen für diese GIS-Auswertungen durch.
- Sie überprüfen GIS-Vorarbeiten im Gelände unter Beteiligung von örtlichen Experten und Nutztierhaltern.
- Sie arbeiten mit der Landwirtschaftsverwaltung in einem Geländeteam der Weideschutzkommission.
- Sie bereiten die Veröffentlichung (Internet) der Ergebnisse (Karten und Anleitungen) vor.
- Sie informieren die betroffenen Betriebe über die Ergebnisse.
- Sie unterstützen bei der Koordination der Geländearbeit, der Kontrolle und Plausibilisierung der Ergebnisse.
- Sie entwickeln eine standardisierte Vorgehensweise für die Überprüfung wolfsabweisender Zäunungen auf ihre Funktionalität.

- Sie führen Schulungen zur Überprüfung von Herdenschutzmaßnahmen durch und unterstützen bei der Dokumentation vor Ort.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Landschaftsplanung, Biologie, Wildbiologie, Geoinformatik, Geowissenschaften, Naturschutz und Landschaftspflege oder vergleichbare Studienrichtung
- gute naturschutzfachliche Kenntnisse (Lebensraum- und Artenschutz mit den zugehörigen europäischen und nationalen Gesetzesgrundlagen)
- fundierte Kenntnisse im Wildtiermanagement Große Beutegreifer erwünscht
- landwirtschaftliche Grundkenntnisse in der Weidewirtschaft sowie praktische Erfahrungen im handwerklichen Bereich (Zaubau) sind von Vorteil
- erste Erfahrungen in der Geländekartierung
- Erfahrung in der Anwendung von Fach- und Geografischen Informationssystemen (vorzugsweise ArcGIS)
- gute Kenntnisse MS - Office von Vorteil
- sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit (Deutschkenntnisse mind. Level C1)
- Sicherheit im Umgang mit emotionalisierten Konfliktsituationen
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten sowie örtliche und zeitliche Flexibilität auch bei kurzfristig erforderlichen Dienstreisen

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Hußlein, Tel. 09281/1800-4670 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/53/13

bis spätestens 05.04.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>